Zürich, 18. Juni 2018

**Touristischer Aufschwung setzt sich auch im Camping fort.**

**Der Monat Juni wird in Sozialen Medien als «Monat des Campings» bezeichnet. Passend dazu kann die Branche dazu jetzt auch positive Zahlen vermelden: insgesamt verbuchten Schweizer Campingplätze im letzten Jahr 3,2 Mio. Übernachtungen, fast 14 % mehr als im Vorjahr. Für dieses Wachstum verantwortlich waren vor allem einheimische Gäste (+20,1 %), aber auch europäische Touristinnen und Touristen (+2,8 %). Und die Aussichten auf den Sommer sind vielversprechend: Verbände und Anbieter erwarten einen weiteren erfolgreichen Schweizer Camping-Sommer.**

Von den 3,2 Mio. Camping-Logiernächten im Jahr 2017 konnte die grosse Mehrheit von 2,1 Mio. Übernachtungen für einheimische Gäste verbucht werden. Dies entspricht einer satten Zunahme von mehr als 20 % im Vergleich zu 2016. Die Logiernächte von ausländischen Touristinnen und Touristen stammen grossmehrheitlich von ausländischen Gästen (990'000 Übernachtungen), auch hier lässt sich ein Wachstum von +3,2 % festhalten\*. Schweiz Tourismus (ST) ist erfreut, dass somit die positive Entwicklung bei den Hotellogiernächten auch auf den Campingplätzen gespiegelt wird, und das sogar deutlich stärker. Dies ist ein wichtiges Gästesegment, da die Camper besonders die ländlichen und alpinen Destinationen überproportional berücksichtigen.

*\*Quelle: Parahotelleriestatistik, Bundesamt für Statistik*

**Camping in der Schweiz: auch ein Hit im Sommer 2018**

Gemäss Auskunft des Branchenverbandes SCCV (Schweizerischer Camping und Caravanning Verband) und des bedeutenden Camping-Anbieters TCS sind die Aussichten auf den Sommer 2018 sehr positiv. Wie schon in den Vorjahren dürften auch dieses Jahr neben den treuen einheimischen Campern auch wieder viele europäische Gäste (u.a. aus Deutschland, Benelux, Italien, Grossbritannien) Campingferien in der Schweiz machen. Die währungsbedingten Rückgänge scheinen ausgestanden, und die Trends zeigen auch für Camping-Touristen aus Europa wieder nach oben.

**Originelle und qualitativ hochstehende Angebote**

Besonders die sog. «Glamping»-Angebote sowie aussergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten jenseits der bekannten Unterkünfte sind international gefragt und ziehen breite Gästesegmente an. Martin Nydegger, Direktor Schweiz Tourismus, freut sich: «Die Infrastruktur auf den Schweizer Campingplätzen ist qualitativ hochwertig, Innovationen wurden getätigt und ein starkes Angebot entwickelt, das den internationalen Trends ideal entspricht».

**Breites Angebot für Camping in der Schweiz: kleine Auswahl**

* [Erstes Schweizer Camping-Festival, 6.-8. Juli 2018, Solothurn](https://www.campingfestival.ch/)
* [Baumhaus, Wald-Camping oder Jurte in Saignelégier (JU)](http://www.campingsaignelegier.ch/la-cabane/?lang=de)
* [Originelles Camping im Tipi, TCS Camping Disentis](https://www.myswitzerland.com/de-ch/tcs-camping-fontanivas.html)
* [«Pods», Wohnwagen und Bungalows, TCS Camping Flaach (ZH)](https://www.tcs.ch/de/camping-reisen/camping-insider/campingplaetze/tcs-campingplaetze/campingplatz-flaach-am-rhein.php)
* [Glamping de luxe, La Pinte du Vieux Manoir am Murtensee](https://www.myswitzerland.com/de-ch/hotels/stchotel-11111.html)
* [Safarizelt, TCS Camping Solothurn](https://www.tcs.ch/de/camping-reisen/camping-insider/campingplaetze/tcs-campingplaetze/campingplatz-solothurn.php)
* [Bungalows, Camping Miralago in Tenero](http://camping-miralago.ch/bungalows)
* [Glamping in der Stadt: Popup-Glaspavillon in Garten des Hotels Beau-Rivage Palace, Lausanne](https://swissurbansleeping.swisshotels.com/de/hotels/region-genfersee/lausanne/pop-up-hotel-lausanne#/hotel/%7B%22occupancy%22:%7B%22rooms%22:%5B%7B%22adults%22:2%7D%5D%7D,%22destination%22:%7B%22hotelId%22:%2216580%22,%22name%22:%22Pop-Up%20Hotel%20Lausanne%22%7D%7D)

Bilder:

* Tipi (TCS Camping Disentis) (©TCS Camping / Inge Zinsli)
* Safarizelt (TCS Camping Solothurn) (©TCS Camping / Marco Solari)
* Camping am Brienzersee, Familiencampingplatz Aaregg (©Schweiz Tourismus / Christof Schuerpf)

**Weitere Auskünfte an die Medien erteilt:**

Markus Berger, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +41 (0)44 288 12 70, E-Mail: [markus.berger@switzerland.com](mailto:markus.berger@switzerland.com)

Medienmitteilung und weitere Informationen unter: [MySwitzerland.com/medien](http://www.myswitzerland.com/medien)